

"Purzelchen" will den Hof

Ehe- und andere Turbulenzen beim Dilletantenverein Neuhonrath



Auch die streitbare Esther möchte den Hof bekommen und macht sich an den Knecht Matthes heran. Foto: Gast

Bilderalbum



Neuhonrath (cg). Massentierhaltung gegen Bio-Betrieb, ein schwules Pärchen, ein Knecht mit Tourette-Syndrom, in der neuen Komödie "Huhzickklüngel" (zu Hochdeutsch: Hochzeitsklüngel) von Winni Abel, fährt der Dilletantenverein Neuhonrath schweres Geschütz gegen die Lachmuskeln auf. Zur Handlung: Ruth Dippelmann (Ulrike Pfau) möchte ihren Hof, der nicht mehr genügend Gewinn bringt, an eines ihrer Kinder übergeben. Die verschrobene Tochter Esther (Beate Herchenbach) und Sohn Jonathan (Friedhelm Knipp) haben unterschiedliche Vorstellungen von der Zukunft des Hofes. Doch wer von den beiden als erstes heiratet, soll den Hof bekommen. Jonathan ist zwar heimlich liiert, allerdings heißt sein "Hasilein" Sascha (Andy Klug). Um der Mutter eine Schwiegertochter zu beschenken, geht Jonathan eine Scheinehe mit Opas polnischer Pflegekraft (Marion

Kemmerling) ein. Doch Esther kommt den beiden auf die Schliche...Gekonnt bringen die Laiendarsteller die köstlichsten Typen auf die Bühne: die streitbare Jungfer Esther, den schwulen Sascha, der den Stallduft mit Parfüm zu bekämpfen versucht, den schwerhörigen Opa (Günther Fiechtl) der nur hört was er hören will, ... Das Publikum der ersten Aufführungen lachte sich schon schief und schibbelig; bis zum 30. November gibt es noch viermal pro Woche die Gelegenheit dazu. Näheres dazu unter www.dilletantenverein-neuhonrath.de



Sascha und Jonathan (von links) freuen sich, dass Irena sich bereit erklärt Jonathan zum Schein zu heiraten. Foto: Gast

Letzte Änderung: Mittwoch, 05.11.2014 11:43 Uhr